



**Steuern wir schon –
oder rudern wir noch?**

**Haushaltsberatungen 2013
Finanzausschuss am 8.11.2012**



Agenda

- **Kalender Haushaltsberatungen - Wo stehen wir im Prozess.**
- **Umfeld- und Rahmendaten – Was beeinflusst die Haushaltsberatungen.**
- **Eckdaten Haushalt und Steuerungsmöglichkeiten.**
- **Finanzziele und Orientierungsrahmen für Fachauschussberatungen.**



Kalender Haushaltsberatungen (2013)

- Jahresabschluss HH-Vorjahr
- Sachstand akt. HH-Jahr
- Ausblick auf Folgejahr

Juni

3. FinA
Jahresabschluss
HH Vorjahr

Okt/Nov

1. FinA
Beratung FachA

- Ziele der Samtgemeinde in Fachkonzepte einbringen
- Finanzielle Rahmendaten
- Orientierung für FachA;
Vorstellung der Produktbereiche

- SGA bereitet vor und Rat beschliesst Haushalt Planjahr

Februar

Beratung
SGA und Rat
Verabschiedung
HH Planjahr
(2013)

2. FinA

Beratung FachA
Aufstellung HH-
Plan

- Empfehlung für Eckdaten des finalen HH-Plan
- Verwaltung übernimmt Beratungsergebnisse und stellt bis Mitte Januar den HH-Planentwurf auf

Januar



Leitbild und Entwicklungskonzept

Leitidee	Die Samtgemeinde Hanstedt ist das grüne Eingangstor zum Naturpark Lüneburger Heide. Im Süden Hamburgs verknüpfen wir Wohnen, Arbeiten und Erholen und bieten hohe Lebensqualität für alle Generationen.	
Selbstverständnis	Transparent und bürgernah. Kooperativ und vernetzend.	Effizient und serviceorientiert. Aktiv und gestaltend
Leitziele	<p>Samtgemeinde für alle Generationen.</p> <p>Klima- und Ressourcenschutz</p> <p>Nachhaltige Siedlungsentwicklung. Zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur</p>	
Leitprojekte	Kindertagesbetreuung Klimaschutzoffensive Einheitsgemeinde	Innenentwicklung Nachhaltige Mobilität



Umsetzung Ziele

SG für alle Generationen

- Kinderkrippen
- Kindergärten
- Schulen
- Senioren . . .

Fachkonzept
Krippenplätze

Fachkonzept
Kindergärten

Fachkonzept
Grundschulen

?

Nachhaltige
Siedlungs-
entwicklung

- Flächennutzungsplanung
- Demografie, Verdichtung . . .
- Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Ausreichend
Entwicklungsflächen

?

Fachkonzept
Feuerwehr

?

Klima- und
Ressourcen-
schutz

- Kommunale Gebäude modernisieren
- Information, Beratung und Vernetzung
- Förderung öff. Nahverkehr (AST etc.)

Energieberatung
Rathaus

AGr öPNV

Zukunftsfähige
Wirtschafts-
strukturen

- Effiziente und bürgernahe Verwaltung
- Wirtschaftsförderung, Zukunftsbranchen
- Ver- und Entsorgung

Org-Untersuchung,
Namensschilder,
Bürgerbefragung

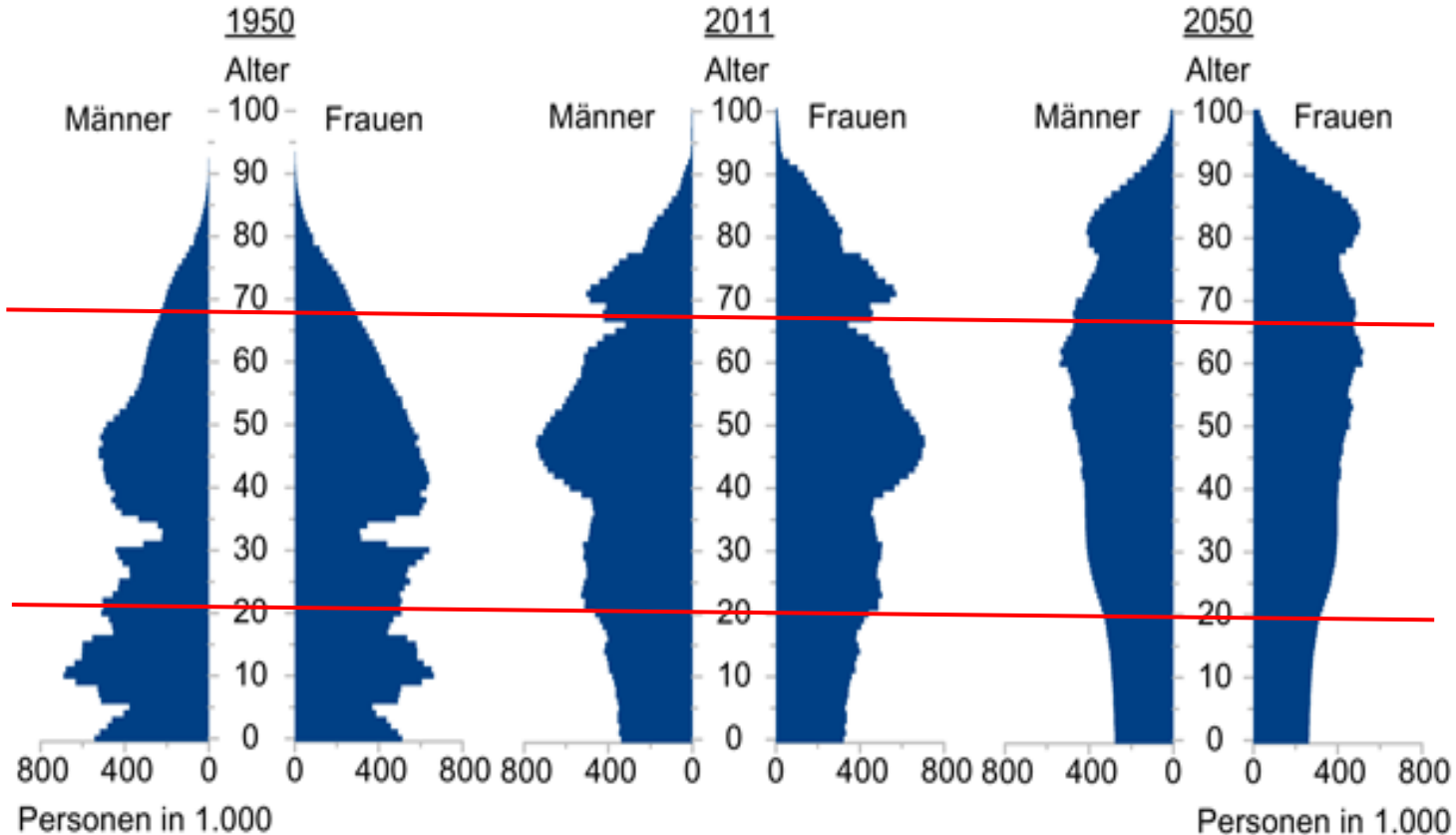
?

dez. Wasserversorgung ,
zentrale Abwasserentsorgung



Demografie und kommunale Haushalte

Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland, 1950, 2011 und 2050*



Gemeinden
altersgerechte
Infrastruktur

Samtgemeinde
attraktive
Bildungs- und
Betreuungs-
strukturen

* 2050: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1-W2

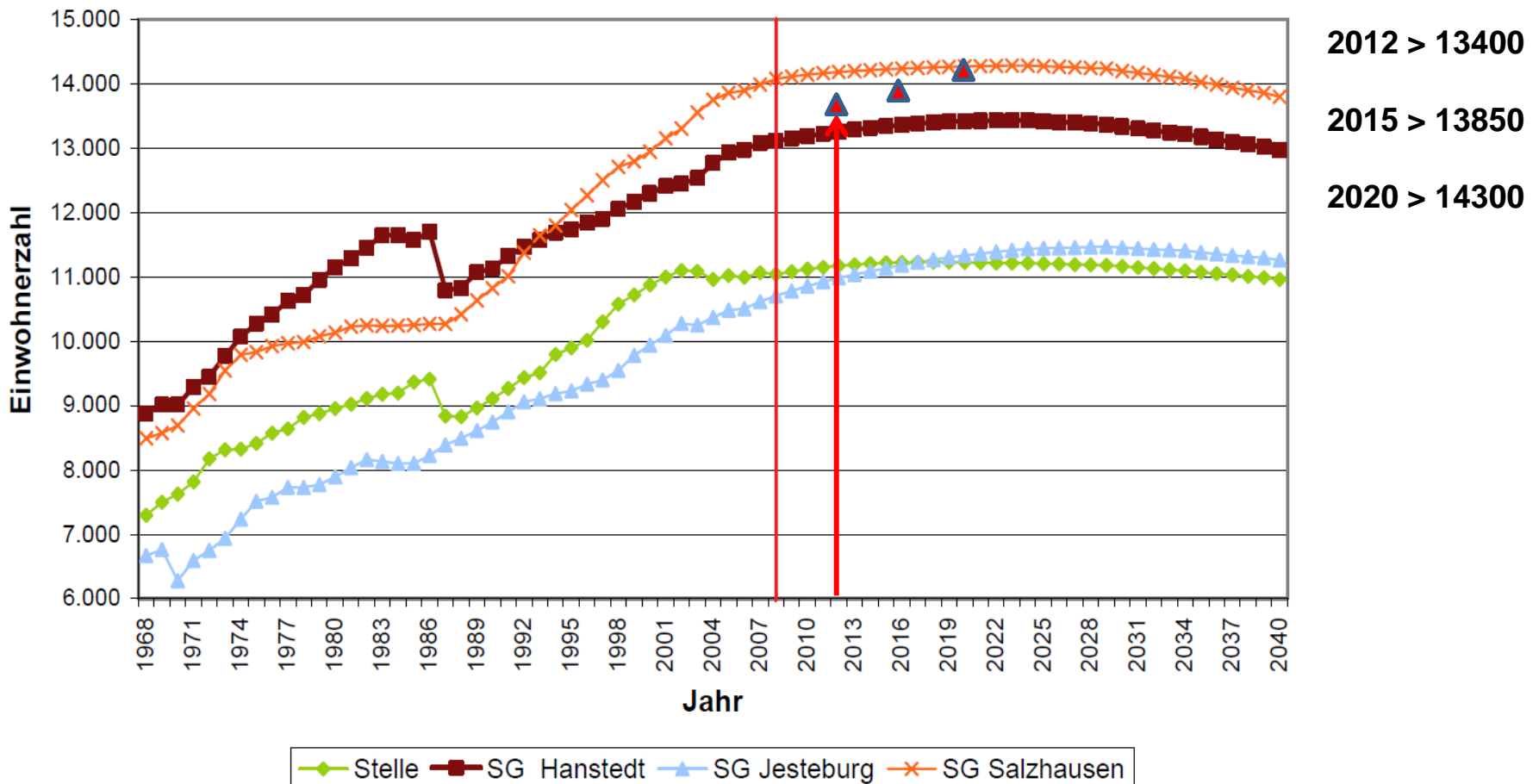
Datenquelle: Statistisches Bundesamt

© BiB 2012



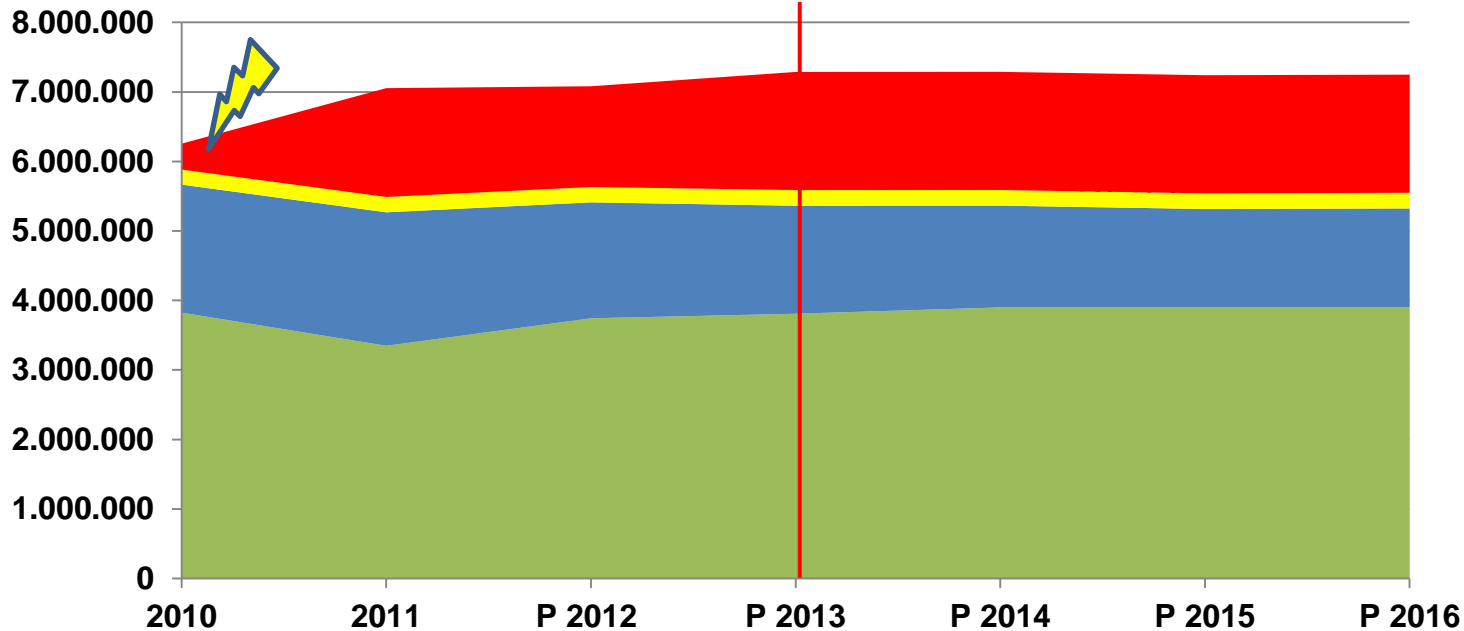
SG Hanstedt wächst stärker als erwartet

Bevölkerungsentwicklung (bis 2008) und -prognose (ab 2008)





SG Hanstedt - Erträge

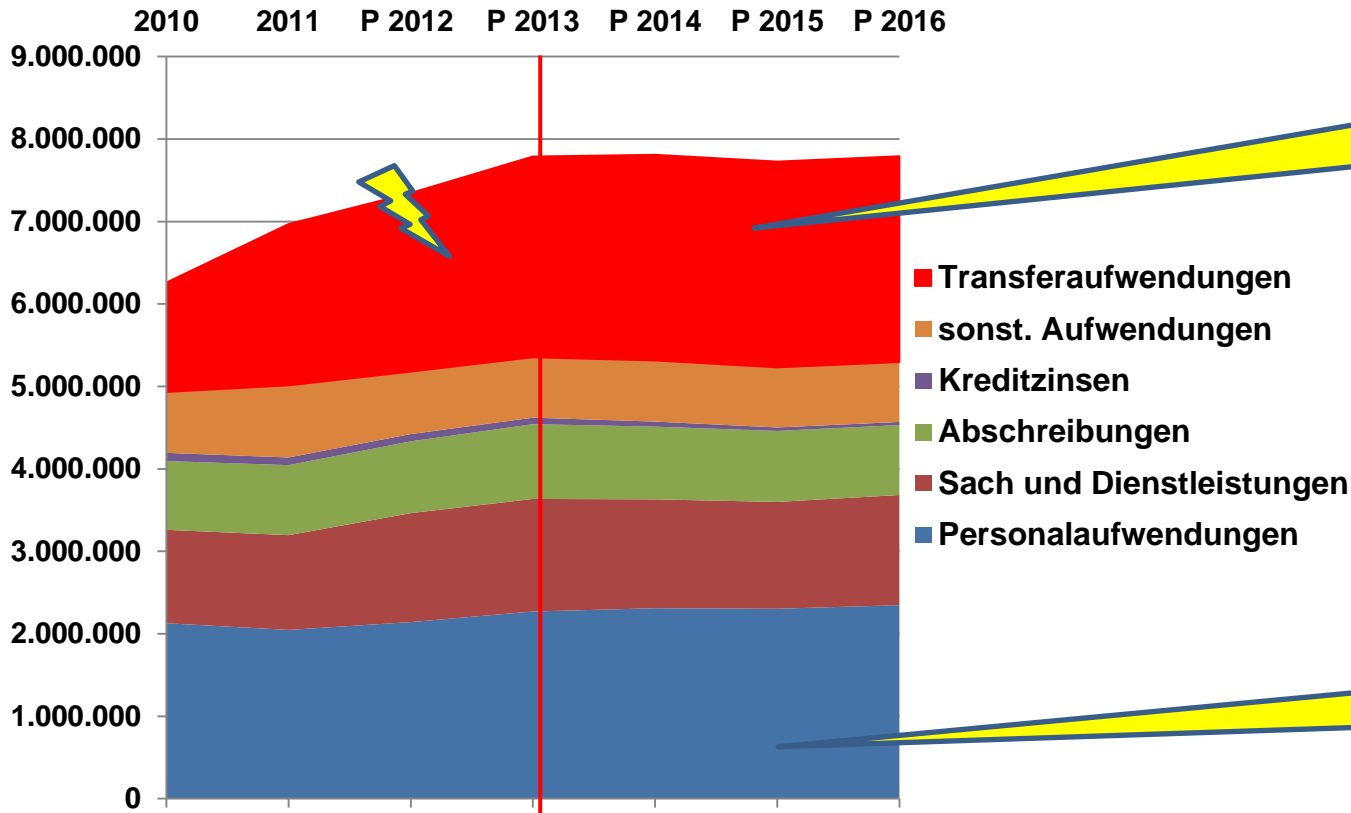


- Schlüsselzuweisungen Land
- übertr. Wirkungskreis
- sonstige Zuw., Entgelte, usw
- SG-Umlage

Schlüsselzuweisungen sind nicht stabil planbar, für einen nachhaltig ausgeglichenen Haushalt muss ein Rücklagenpuffer angelegt werden!



SG Hanstedt - Aufwendungen



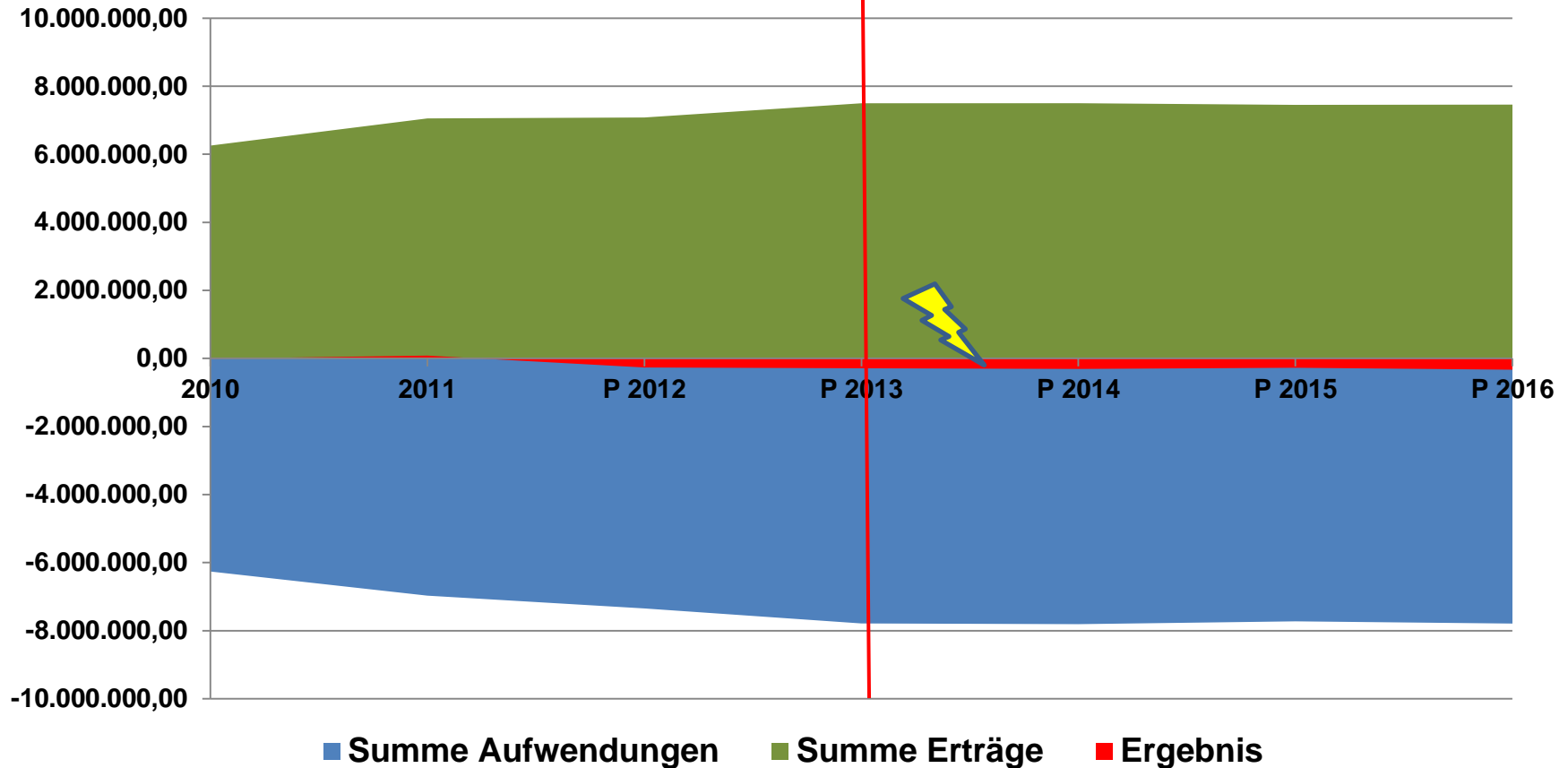
**Schwerpunkt
Krippen und
Kindergärten**

**Nach OrGa-
Untersuchung
weiter betrachten**

Transferaufwendungen müssen besonders analysiert werden; Krippen und Kindergärten sind vermutlich Schwerpunkt!



SG Hanstedt - Jahresergebnisse



Die SG gibt mehr Geld aus als Sie einnimmt – Ziel muss mindestens ein Haushaltsausgleich sein; mittelfristig Überschüsse, um Rücklagen zu bilden!



1. Entwurf Finanzkennzahlen

Kennzahlenübersicht										
	2010	2011	P 2012	P 2013	P 2014	P 2015	P 2016	Ziele/Benchmark für Planjahr		
								Ziel	Salzhausen	Jesteburg
Personalaufwandsquote	33,98%	29,36%	29,15%	29,15%	29,58%	29,81%	30,12%			
Cash Flow	688.289	768.001	430.900	458.400	416.000	433.800	364.800			
Nettoinvestitionen				884.200						
Jahresergebnis	-6.809	83.582	-265.400	-288.500	-308.100	-273.800	-330.900	0		
Verschuldungsgrad								3,5 - 4,5		
Rücklagen	645.076	728.658	780.000					2 Mio. €		
Kreditvolumen	2.680.709	2.333.911	2.092.229					ca. 2 Mio.		
Tilgung				236.000						

Personalaufwandsquote

Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %

Verschuldungsgrad

Finanzschulden/Cash-Flow 3,5 - 4,5 in Jahre

Cash Flow

Jahresergebnis + Abschreibungen- Auflösung Sonderposten in €

Der „Cash flow“ reicht bei weitem nicht aus, um die Nettoinvestitionen zu finanzieren; der Verschuldungsgrad ist OK !



Finanzziele und Orientierungsrahmen

Beschlüsse FinA
Orientierung
FachA

- Der Ergebnishaushalt 2013 soll ausgeglichen sein.
- Der Haushaltsausgleich soll ohne Erhöhung der SG-Umlage erfolgen.
- Um der Budgetverantwortung der Fachabteilungen und des SGBGM zu stärken, wird die ratsrelevante Budgetgrenze für außer- und überplanmäßige Ausgaben auf 5000 € je Produkt angehoben.

Mittel- und langfristige
Finanzziele

- Die Nettoinvestitionssumme darf den „Cash Flow“ (Abschreibungen + Jahresergebnis-Auflösung Sonderposten) nicht übersteigen.
- Die Rücklagen werden mittel- bis langfristig auf 2 Mio. € erhöht, um Schwankungen aus den Schlüsselzuweisungen ausgleichen zu können.
- Die Verschuldung soll künftig das 3-4 fache des Cash-Flow (aktuell ca. 2 Mio. €) nicht übersteigen.